

Lektion 1 - Zusammenfassung



Legato ist aus spieltechnischen und musikalischen Gründen grundlegend für das Trompetenspiel.

Achte darauf, dass du niemals pure Technik übst.
Auch eine Übung kann man musikalisch spielen!

Die Idee ist, dass du beim Üben IMMER deutlich mehr gute als schlechte Versionen produzierst.
Also unbedingt langsam üben!

Übe mit rotierender Aufmerksamkeit.

Finger

Bei der "Apfelhaltung" sind die Finger in der perfekten Position für's Trompetespielen.

Achte darauf, bei dieser Übung die Finger so zu halten und immer schnell zu drücken, weil...

- sonst zwischen den Tönen ein Schmieren oder z.T. sogar ein Glissando entsteht
- und weil natürlich die Luft gestaut wird, wenn du langsam drückst, was das Trompetespielen allgemein negativ beeinträchtigt.

Übe mit leicht aufgeschraubten Ventildeckeln. Das Klack-Geräusch gibt dir akustische Rückmeldung, wann Du schnell genug drückst (und loslässt).

Luftfluß

Bei dieser Übung gibt es zwei unterschiedliche Bewegungen:

- die eckige, ruckartige Bewegung der Finger
- und das gleichmäßige Strömen der Luft.

Und um diese beiden in ihrem Wesen verschiedenen Bewegungen zu koordinieren übst Du das mit Luft und Greifen in Zeitlupe. Du lässt also die Luft gleichmäßig strömen und bewegst die Finger dazu eckig.

Sauberkeit

Der dritte Aspekt ist Sauberkeit beim Wechsel der Tonhöhe. Das bedeutet, dass:

- Tonwechsel und Greifen gleichzeitig sind
- der Ton sofort die richtige Tonhöhe hat, also z.B. nicht zu tief beginnt
- der Tonbeginn sauber ist, also kein Kratzen, Kiecksen, Klappern zu hören ist.